

In den „10 Todsünden“ spricht Joods Actueel an:

- 1. Der VB fordere, dass die Kollaborateure mit den Nazis ohne weitere Untersuchung freigesprochen werden und denunziere den Verfolgungsanspruch des belgischen Staates als wallonische Rache.**
2. Im Parteiblatt werde Neonazis gehuldigt. Hier wird der notorische Bert Erikson.
http://en.wikipedia.org/wiki/Bert_Eriksson
http://www.xs4all.nl/~afa/alert/engels/sl11b_2005.html
3. **VB-Mitglieder huldigten alten Nazis.** Dewinter nenne zwei zum Tode verurteilte Nazis (August Borms und Cyril Verschaeve) seine Vorbilder. Sie hätten zwar Fehler gemacht, doch ihr Beitrag für die flämische Nationalbewegung sei wichtiger.
4. **Zwischen VB und der rechtsextremen Organisation „Voorpost“ gebe es personelle Schnittmengen und VB-Mitglieder pflegten oder hätten gepflegt freundschaftliche Beziehungen zu ausländischen Neonazi-Organisationen:** In dieser Schnittmenge finden sich mehrere prominente Holocaustleugner wie Roland Raes, der aktuell auf seinen entsprechenden Prozess wartet und Siegfried Verbeke, der in Belgien wegen des Verbreitens von Büchern verurteilt worden war, die den Holocaust geleugnet hätten. Roland Raes wurde nach Anklageerhebung von seinem VB-Vorstandsposten zurückgezogen. Die VB-Ratsfrau Sandy Neel habe auf ihrer Website stolz über ihren Besuch beim Neo-Nazi-Treffen in Ulrichsberg berichtet, Blumen auf dem Grab belgischer Angehöriger der Waffen-SS niedergelegt und den Geburtsort von Adolf Hitler besucht und davon das folgende Foto publiziert:



Auch VB-Star-Politikerin Marie-Rose Morel habe sich freundschaftlich mit dem Führer der – antisemitischen – Ataka-Koalition fotografieren lassen. Wie man hier sieht, hat sie im Dezember 2007 der „Nationalzeitung“ ein Interview gegeben: http://www.nationalzeitung.de/Artikel_07/NZ51_5.html

5. **Es werde über ausländische Neonazi-Organisationen rekrutiert,** z.B. die Christian Defence League und – früher – die Wehrsportgruppe Hoffmann.

6. **Das Führungspersonal sei nicht besser:** So habe sich der vorherige Vorsitzende Frank Vanhecke mit dem niederländischen Nazi-Führer Michiel Smit unter einem sog. Keltenkreuz, das im zweiten Weltkrieg als Symbol der französischen, belgischen, dänischen und norwegischen Faschisten war, fotografieren lassen. Der VB-Jugendführer Bert Deckers („Ein voranstürmendes Talent.“ Bart Debie) hat und hatte das Kreuz in mehreren Versionen auf seiner Website:

Die aktuelle Version:



<http://i20.tinypic.com/13ymrnq.jpg>

eine ältere Version:



<http://i24.tinypic.com/2pyzx3r.jpg>

über weitere Vorlieben der VB-Mitglieder siehe hier:

<http://yelloman1.blogspot.com/2007/10/nazi-symboliek-en-vlaams-belang.html>

VB-Gründervater Karel Dillen übersetzte schon 1952 ein Buch aus dem französischen, das den Holocaust leugnete, und Sohn Koen Dillen (der für die ITS-Fraktion im Europäischen Parlament saß) besuchte den bekanntesten belgischen Kollaborateur, Leon Degrelle im spanischen Exil:



Leon Degrelle in Amt und Würden,

<http://www.go2war2.nl/artikel-afb/8507060226112644g.jpg>
<http://de.wikipedia.org/wiki/Degrelle>

Degrelle und Dillen:



<http://littlegreenfootballs.com/weblog/pictures/20071106DillenDegrelle2.jpg>

7. Holocaustleugner Roeland Raes ist noch immer in den Diensten des VB.

Roeland Raes wartet in Belgien auf sein Strafverfahren wegen Holocaustleugnung und der Behauptung, das Tagebuch der Anne Frank sei eine Fälschung.

8. Vater und Sohn Dillen. S.O.

9. VB-Offizielle seien gute Freunde Europäischer Rechtsextremisten, mit denen der VB schließlich die – mittlerweile auseinandergebrochene – Fraktion Integration, Tradition, Souveränität gebildet habe.

10. Der Hitlergruß sei beim VB Standard. Aktuell wartet die VB-Ratsfrau Maria de Berlinger auf ihren Prozess.